

# STADTinfo



Amtsblatt der Stadt Aalen

**KZ GEDENKABEND**  
Verlegung in die Sängerkirche Wasseralfingen  
Seite 2

**CMT STUTTGART**  
Aalen präsentiert sich auf Tourismusmesse  
Seite 3

**PRÄSENTE**  
Stadt beschenkt Neugeborene und Brautpaare  
Seite 3

**EINE WELT FONDUS**  
Stadt unterstützt finanziell  
Seite 3

**facebook** IMMER INFORMIERT  
www.facebook.com/StadtAalen

WOLFGANG STEIDLE STARTET IN SEINE ZWEITE AMTSZEIT ALS ERSTER BÜRGERMEISTER DER STADT AALEN

## Unsere Aufgabe heißt Aalen

Mit viel Lob und anerkennenden Worten für seine bereits geleistete Arbeit wurde der neue und bisherige Erste Bürgermeister der Stadt, Wolfgang Steidle, am Montag, 8. Januar offiziell in seine zweite Amtszeit eingeführt. Steidle war am 6. November 2023 einstimmig vom Gemeinderat für weitere acht Jahre zum Ersten Bürgermeister und Leiter des Baudezernats der Stadt Aalen wiedergewählt worden.

Zahlreiche Gäste waren gekommen, um dem neuen und bisherigen Baubürgermeister zum Start in die zweite Amtszeit alles Gute zu wünschen. Neben Mitgliedern des Kreistags, des Gemeinderats und der Ortschaftsräte, Bürgermeisterkollegen der Region, Architekten und Projektentwicklern, Vertreter der Kirchen, des Handwerks und der Wirtschaft waren auch Steidles Ehefrau Katharina und die beiden Söhne sowie viele Freunde, Weggefährten und Beschäftigte der Stadtverwaltung gekommen. Oberbürgermeister Brütting konnte auch seine Amtsvorgänger Ulrich Pfeifle, Martin Gerlach und Thilo Rentschler begrüßen.

Die Bedeutung des Amtes sei an der Amtszeit von acht Jahren schon erkennbar, sagte Brütting. Für kein anderes politisches Amt in Deutschland sei eine längere Amtszeit vorgesehen. „Das bringt viel Gestaltungsspielraum, aber auch eine große Verantwortung mit sich“.

Wolfgang Steidle habe in den letzten acht Jahren bewiesen, dass er dieser Verantwortung gerecht werde. „Seine Handschrift als Baubürgermeister tut der Stadt richtig gut“. Die Sanierung des Limesmuseums, die Ortsumfahrung Ebnat und die Entwicklung des neuen Quartiers Stadtoval seien Großprojekte, die während Steidles erster Amtszeit fertiggestellt wurden, zählte der OB unter anderem auf. Und weitere

Vorzeigeprojekte seien noch am laufen, wie das neue Wohngebiet am Tanenwäldle, die Wiederherstellung des Gaulbads und die Innenentwicklung. Zudem sei das Baudezernat und damit Steidle eng in die Planungen zur Neuan siedelung von Zeiss in Ebnat eingebunden.

**MICHAEL FLEISCHER GRATULIERT STELLVERTRETEND FÜR DEN GEMEINDERAT**

Michael Fleischer, Vorsitzender der Fraktion Bündnis90/Die Grünen, übernahm es für den Gemeinderat zu sprechen. Auch er bescheinigte Steidle ein außergewöhnliches Engagement und eine vertrauensvolle und sachorientierte Zusammenarbeit mit dem Gemeinderat. Er wünschte ihm angesichts der anstehenden Herausforderungen ein „gutes Händchen“ und trotz der Fülle anstehender Aufgaben noch eine erträgliche Work-Life-Balance zu finden. Zuvor hatte er auf die zukünftigen Aufgaben in „einer ganz neuen Dimension“, insbesondere für das Baudezernat, hingewiesen: An erster Stelle die vom Gemeinderat bis 2035 beschlossene Klimaneutralität, mit allen damit verbundenen Herausforderungen und Transformationsprozessen.

Wolfgang Krauss, Personalratsvorsitzender der Stadt, gratulierte Steidle im Namen der Belegschaft der Stadtverwaltung. Die Zusammenarbeit der vergangenen Jahre sei von gegenseitigem Respekt und Verständnis geprägt gewesen sowie einer gemeinsamen Vision für eine noch bessere Zukunft der Stadtverwaltung. „Ihr Führungsstil und Ihre Unterstützung haben dabei geholfen, ein Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem jeder sein volles Potential entfalten kann“. Stefan Overmann vom Amt für Vermessung, Liegenschaften und Bauverwaltung dankte Steidle im Namen der Kolleginnen und Kollegen der Bau-



v.l.n.r. OB Frederick Brütting; BM Karl-Heinz Ehrmann, OB a.D. Martin Gerlach, EBM Wolfgang Steidle und seine Ehefrau Katharina Wüst, OB a.D. Thilo Rentschler

Foto: Stadt Aalen

verwaltung und freute sich auf eine Fortsetzung der tollen Zusammenarbeit.

**STEIDLE: ARBEIT FÜR AALEN HAT SICH GELOHNT**

Dankbar, mit Freude und Demut, aber auch mit Respekt vor der Aufgabe gehe er in die zweite Amtszeit, sagte Steidle und dankte seinen Vorrednern für die lobenden und motivierenden Worte. Sein Dank galt dem Gemeinderat für die Unterstützung, die gute Zusammenarbeit und das große Vertrauen bei seiner Wiederwahl. Sein Dank galt aber auch seiner Familie, seinen Eltern und seiner Frau Katharina und den beiden Söhnen Jona und Hannes und den vielen Weggefährten und Kollegen der vergangenen Jahre. Steidle bedankte sich bei Oberbürgermeister Frederick Brütting und dessen Amtsvorgängern sowie allen Mitarbeitern und Kollegen. „Die gemeinsame, manchmal sehr fordernde Arbeit für unsere Stadt hat sich gelohnt“. In seinen Dank schloss er auch all jene ein, die dem Standort Aalen und seinem Team in den letzten Jahren ver-

traut haben, Vertreter der Wirtschaft, Wohnbauunternehmen und Bildungspartner sowie die Aalener Abgeordneten Leni Breymaier, Roderich Kiesewetter und Winfried Mack.

Steidle schloss mit seiner Vision für ein Aalen im Jahr 2032. „Das muss ein Aalen für alle sein, ökonomisch, ökologisch und sozial noch attraktiver, das noch lebenswerter ist, mit hoher Aufenthaltsqualität, wo sich Menschen begegnen können und Dialog und Austausch stattfinden“.

Die Feier wurde musikalisch umrahmt von einem Streichertrio der Musikschule Aalen, die auf besonderen Wunsch Steidles die Sinfonie Nr. 2 in D-Dur des Komponisten Johann Melchior Dreyer spielten.

Als Präsent der Stadt Aalen überreichte OB Brütting seinem Bürgermeisterkollegen ein Gemälde „Sich auf den Weg machen“ des Lauchheimer Künstlers Paul Groll, der Steidle bereits als Kunstlehrer begleitet habe.

**Sitzungen im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen**

AUSSCHUSS FÜR KULTUR, BILDUNG UND FINANZEN

Mittwoch, 17. Januar 2024, 15 Uhr

AUSSCHUSS FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK

Donnerstag, 18. Januar 2024, 15 Uhr

Die Tagesordnungen und die Beschlüsse aus den Sitzungen sind unter [www.aalen.de](http://www.aalen.de) zu finden.

JETZT NOCH SCHNELL ABSTIMMEN

### Sportler\*innenwahl des Jahres 2023

Die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Aalen haben nur noch bis Mittwoch, 17. Januar, die Möglichkeit, an der Wahl der Sportler\*innen des Jahres teilzunehmen.

Unter allen angemeldeten Sportler\*innen werden auch für das Jahr 2023 wieder die Sportler\*innen des Jahres gekürt.

Daran können sich alle Aalener\*innen beteiligen und für ihre Favoritin oder ihren Favoriten in den vier Kategorien Sportlerin, Sportler, Nachwuchstalent und Mannschaft des Jahres abstimmen. In jeder Kategorie darf jedoch nur eine Stimme vergeben werden. Die Abstimmung hierzu ist nur noch heute, 17. Januar, möglich.

Durch das Einscannen des unten stehenden QR-Codes gelangen Sie direkt zur Wahl.

Eine Vorstellung der zur Wahl stehenden Sportler\*innen und Mannschaften sowie der Link und QR-Code zum Abstimmungstool stehen unter [www.aalen.de/sportlerwahl](http://www.aalen.de/sportlerwahl) im Internet zur Verfügung.

Sollten Sie keine Möglichkeit haben, digital bei der Abstimmung teilzunehmen, können Sie sich auch gerne an [sportamt@aalen.de](mailto:sportamt@aalen.de) oder 07361 52-1195 wenden, um abzustimmen.

INFO:



Teilnahme über den folgenden QR-Code:

**Hinweis:** Möglicherweise erhalten Sie nach Aufrufen des Links zur

Abstimmung die Meldung „Du hast bereits teilgenommen“, obwohl Sie noch nicht an der Abstimmung teilgenommen haben. Falls das der Fall ist, rufen Sie den Abstimmungslink über Ihr Mobiltelefon auf. Dabei sollte auf Ihrem Telefon das WLAN ausgeschaltet und die Mobilien Daten eingeschaltet sein.

EREIGNISSE, PROJEKTE UND AKTIONEN VON JULI BIS DEZEMBER 2023

## Jahresrückblick 2023 – das zweite Halbjahr

### Juli

Die Stadt bringt den Vorschlag der Kombi-Lösung am Standort des bisherigen Ostalbklinikums in die Klinikdebatte ein. Die zentrale Lage des Ostalbklinikums im Kälblesrain wird berücksichtigt. Zudem liegt das Ostalbklinikum innerhalb des Suchraums für einen neuen Regionalversorger.

Das Wander- und Bikeevent „Bike and Walk the West“ findet am 18. Juli in Hofherrnweiler-Unterrombach statt.

Die Stadt Aalen erhält für die Sanierung des Lehrschwimmbeckens in Ebnat einen Zuschuss von 1,3 Millionen Euro aus dem Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“. Insgesamt sollen rund 3 Millionen Euro in die Badsanierung investiert werden.

Die Krippe Lebenshilfe, direkt neben der Kita „Tausendfüßler“ in Aalen-Wasseralfingen, wird eröffnet.

Mit einem Spatenstich startet die Stadt

den Neubau des Feuerwehrhauses in Unterkochen mit einem Investitionsvolumen von rund 6 Millionen Euro.

Ab der Fußballsaison 2023/2024 trägt das städt. Waldstadion den Namen „Centus Arena“.

Das Internationale Festival feiert am zweiten Juliwochenende zum 38. Mal in der Aalener Innenstadt und gratuliert gleichzeitig dem Ostalbkreis zum 50-jährigen Bestehen.

Im Juli wird die Sanierung der Südfassade des Aalener Rathauses fortgesetzt. Die Arbeiten können wie geplant zum Jahresende abgeschlossen werden.

Die städtische Kita Eichwald mit 52 Plätzen wird in Waldhausen eröffnet. Auf rund 4,46 Millionen Euro beläuft sich die Investition. Der Bund hat den Neubau mit 429.000 Euro gefördert.

Am 2. Juli wird der Rudolf-Duala-Manga-Bell-Platz neben der ehemaligen Ritterschule eröffnet. Eine große Delegation aus Kamerun reist zum Festakt an.

Unter dem Motto „Fachsenfeld feiert unter den Kastanien – 50 Jahre Eingemeindung“ findet am 7. und 8. Juli das Fachsenfelder Dorffest statt.

Am zweiten Juli-Wochenende findet im Stadtgarten der JAAMarkt, ein Kunsthandwerkermarkt, statt.

Die Stadt wird als Bauherrin für die herausragende Architektur des Kulturbahnhofs und der KiTa „KiBiz“ in Dewangen mit dem Hugo Häring Preis für vorbildliches Bauen ausgezeichnet.

Der UCI Mountainbike Eliminator Worldcup begeistert am 15. Juli zum zweiten Mal in der Innenstadt.

Die Steuerungsgruppe Fairtrade der Stadt Aalen lädt zum vierten fairen Frühstück im Rathaus ein.

Das Double-A-Festival steigt am 22. Juli zum neunten Mal rund um den Bohlenschulplatz.

Der 36. Aalener Stadtlauf findet am 23. Juli mit Läuferinnen und Läufern aller Altersklassen und Leistungsstufen rund um die City statt.

Die Stadt Aalen lädt am 28. Juli ins neue Quartier Stadtoval ein. An der Eröffnung der Grünen Mitte nehmen die Landesminister Nicole Razavi und Winfried Hermann teil.

Das Aalener Hallenbad feiert am 29. Juli mit einer Party seinen 60. Geburtstag.

### August

Ralf Abele wird ab 1. August neuer Hauptamtsleiter der Stadt Aalen. Er folgt auf Ralf Fuchs, der nun das Amt für Bildung, Schule und Sport leitet.

Zum 22. Mal feiert das Galgenberg Festival am 4. August mit dem Vereinsorchester und Bands auf dem Gelände des ehemaligen Gaskessels.

3.800 Stifte für die iPads in den städtischen Schulen werden in den Ferien ausgeliefert.

**Fortsetzung auf Seite 4**

TREFF FÜR FRAUEN MIT UNERFÜLTEM KINDERWUNSCH

**Das Kinderwunsch Café**

Es besteht der große Bedarf nach Austausch für Frauen, die sich ein Kind wünschen, sich in einer Kinderwunschbehandlung befinden und das Bedürfnis nach Austausch und Mitteilen haben. Dieser Austausch soll in regelmäßigen Abständen und in geschütztem Rahmen unter professioneller Begleitung ermöglicht werden. Denn es tut gut, sich mit anderen Frauen, die sich in ähnlicher Situation befinden, auszutauschen und einander zuzuhören. Das nächste Kinderwunsch Café wird am Samstag, 20. Januar von 10 bis 12 Uhr im Ökumenischen Gemeindezentrum Peter & Paul stattfinden.

INFO:

Um Anmeldung wird gebeten. Entweder per Telefon unter 07361 555146 oder per Mail unter info@fbs-aalen.de

**THEATER DER STADT AALEN**

- **Corpus Delicti**  
Freitag, 19. Januar | 20 Uhr | KUBAA  
Freitag, 26. Januar | 20 Uhr | KUBAA
- **Kleine Eheverbrechen**  
Sonntag, 21. Januar | 19 Uhr  
Wiederaufnahme  
Sonntag, 28. Januar | 19 Uhr  
zum letzten Mal! | Altes Rathaus
- **Woyzeck**  
Mittwoch, 24. Januar | 20 Uhr  
Stadthalle Aalen  
Donnerstag, 25. Januar | 19.30 Uhr  
Lokschuppen Heidenheim
- **Draußen nur Kännchen – ein bierernster Talk mit Klaw & Sylvester**  
Samstag, 27. Januar | 21 Uhr | mit  
Leni Breymaier MdB | Altes Rathaus

INFOS:

Weitere Informationen unter  
www.theateraalen.de  
Theaterkasse: kasse@theateraalen.de  
oder 07361 52-2600

**ALTPAPIERSAMMLUNG**
**Bringsammlung**

**Hofen: Rad- und Kraftfahrverein Hofen**  
Samstag, 20. Januar | 9 bis 12 Uhr  
Parkplatz Kappelbergschule Hofen

**FUNDSACHEN**

**Fundsachen Stuttgarter Straße:**  
Mütze, Schal, Schlüsselbund, drei Schlüssel, zwei Schlüsselbunde, Korrekturbrille, Handschuh  
**Fundsachen Limes-Thermen:**  
Smartphone, Sonnenbrille, Korrekturbrille, Kette, zwei Ohrstecker, Ohrring, zwei Ringe, Armbuckle  
**Fundsachen Bleichgartenstraße:**  
Taschenlampe; Creole; Kette  
Handtasche, Fundort: Weidenfelder Straße; Schlüsselbund, Fundort: Stuttgarter Straße/Union Gebäude; Handtasche, unbekannter Fundort  
Zu erfragen beim Fundamt Aalen,  
Telefon: 07361 52-1087

**IMPRESSUM**

**Herausgeber**  
Stadtverwaltung Aalen  
Presse- und Informationsamt  
Marktplatz 30, 73430 Aalen  
Telefax: (07361) 52-1902  
E-Mail: presseamt@aalen.de

**Verantwortlich für den Inhalt**  
Oberbürgermeister Frederick Brütting  
und Pressesprecherin Karin Haisch

**Druck**  
DHO Druckzentrum Hohenlohe-Ostalb GmbH & Co. KG, Ludwig-Erhard-Straße 109, 74564 Crailsheim

Erscheint wöchentlich mittwochs

Bei Zustellproblemen wenden Sie sich bitte unter Telefon: 07361 594-250 an den Verlag.

**TAGESORDNUNG DES KULTUR-, BILDUNGS- UND FINANZAUSSCHUSSES**

Am Mittwoch, 17. Januar 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Zukunft Kliniken Ostalb – Standort Ostalb-Klinikum Aalen
2. Kinderbetreuung: Entwicklungen und Grundsatzbeschlüsse für die Quartiere der Kernstadt – 1. Quartal 2024
3. Fortschreibung Feuerwehrbedarfsplan durch die Firma LÜLF+ für weitere zehn Jahre
4. Verschiedenes

Aalen, 09.01.2024  
gez. Brütting, Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.  
Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!\*

\*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

VERANSTALTUNG IN DIE SÄNGERHALLE WASSERALFINGEN VERLEGT

**Gedenkabend zum KZ-Außenlager „Wiesendorf“**

Am 23. Januar, 18 Uhr, veranstalten der Stadtbezirk Wasseralfingen, das Stadtarchiv sowie zahlreiche Bürgerinitiativen einen Gedenkabend für die Opfer des KZ-Außenlagers „Wiesendorf“. Aufgrund des großen Interesses reichen die Kapazitäten des ursprünglich vorgesehenen Veranstaltungsortes nicht aus – der Gedenkabend findet daher in der Sängerkirche Wasseralfingen statt.

Im September 1944 beauftragte das damalige Rüstungsministerium die SS, ein KZ-Außenlager in Wasseralfingen einzurichten. Die Häftlinge, 400 verschleppte Polen aus Warschau, wurden gezwungen, bis Januar 1945 unterirdische Fertigungsstollen zu graben. Weniger als die Hälfte der Menschen überlebte das Kriegsende.

In den vergangenen drei Jahren haben Mitglieder des Bundes für Heimatpflege, der Stolpersteininitiative sowie von „Gegen Vergessen, für Demokratie“ zahlreiche neue Erkenntnisse zum Lager und den Lagerinsassen zusammengetragen und gemeinsam mit dem Stadtarchiv veröffentlicht. Auf dieser Grundlage verlegte der Künstler Gunter Demnig im August 2023 in Gedenken an die Opfer eine Stolperschwelle am Lagerstandort. Vier Informations tafeln – „Orte der Erinnerung“ – klären bereits jetzt am Standort des Geschehens über das Schicksal der KZ-Häftlinge auf.

Beim zentralen Gedenkabend am 23. Januar in der Sängerkirche Wasseralfingen

KINO AM KOCHER UND DER STADTSENIORENRAT LADEN EIN

**Ausgewählte Filme in der Reihe „Café & Film“**

Der Stadtseniorenrat und das Kino am Kocher haben ab Januar ein neues Angebot, speziell für die älteren Generationen. Bei „Café & Film“ werden ausgewählte Filme gezeigt. Außerdem besteht die Möglichkeit, vor und nach dem Film miteinander ins Gespräch zu kommen. Bei der ersten Ausgabe am 23. Januar läuft der Film „Sterne zum Dessert“.

Der Film „STERNE ZUM DESSERT“ ist die Verfilmung der Lebensgeschichte des Konditors Yazid Ichemrahen, der 2014 „Weltmeister des Eisdesserts“ wurde. Er veröffentlichte seine unglaubliche Lebensgeschichte in dem autobiografischen Roman „Un rêve d'enfant étoilé“ und ist in Frankreich ein Star. Der 32-jährige betreibt inzwischen seine eigene Pâtisserie in Avignon, hat siebenstelligen Followerzahlen in sozialen Netzwerken und ist als weltweit angesehener Pâtissier in den bekanntesten Küchen der Welt zu Gast. Bereits seit seiner Kindheit kennt Yazid nur eine Leidenschaft: Das Backen! Trotz vieler Hindernisse und einer bewegten Kind-

heit folgen den Grußworten von Ortsvorsteherin Andrea Hatam und Oberbürgermeister Frederick Brütting zwei Vorträge: Zunächst erinnert Stadtarchivar Dr. Georg Wendt an das Wiesendorflager selbst, ehe sein Mannheimer Kollege Dr. Marco Brenneisen über die Wahrnehmung der Lager im deutschen Südwesten in der Nachkriegszeit insgesamt sprechen wird.

Im Anschluss an die Vorträge findet ein gemeinsamer Gang zum Stefansplatz statt. Dort enthüllt zum Abschluss des Gedenkabends gegen 19.30 Uhr der Künstler Werner Zaiß am Durchgang zwischen Bürger- und Rathaus eine Stele für die Opfer des KZ-Außenlagers. Eine daneben platzierte weitere Tafel „Orte der Erinnerung“ erinnert an die Themen Rüstungsindustrie, Zwangsarbeit und das KZ-Außenlager. Außerdem sind darauf die Namen der Häftlinge des KZ-Außenlagers „Wiesendorf“ aufgeführt.

INFO:

Der Gedenkabend für die Opfer des KZ-Außenlagers „Wiesendorf“ findet am Dienstag, 23. Januar, 18 Uhr in der Sängerkirche Wasseralfingen statt.

Eine Anmeldung per Mail an elke.litz@aalen.de oder per Telefon 07361 52-1163 ist notwendig.

INFO:

Karten können entweder an der Kinokasse gekauft oder digital gebucht werden auf der Homepage vom Kino am Kocher www.kino-am-kocher.de Am Dienstag, 23. Januar wird „Sterne zum Dessert“ zweimal gezeigt. Die Vorstellung im Rahmen von „Café & Film“ beginnt um 15 Uhr. Die reservierten Karten müssen spätestens 15 Minuten vor Vorstellungsbeginn abgeholt werden. Bezahlt wird direkt an der Kinokasse, per Banküberweisung oder PayPal.

**TAGESORDNUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT, STADTENTWICKLUNG UND TECHNIK**

Am Donnerstag, 18. Januar 2024 um 15 Uhr findet im großen Sitzungssaal, Rathaus Aalen, Marktplatz 30, 73430 Aalen eine öffentliche Sitzung mit folgender Tagesordnung statt:

1. Karl-Kessler-Schule Wasseralfingen: Baubeschluss für den Erweiterungs- bzw. Ersatzneubau einschließlich der baulichen Anbindung an das Bestandsgebäude und der Außenanlagen
2. Stellungnahme der Stadt Aalen zum 2. Entwurf der Gesamtfortschreibung Regionalplan Ostwürttemberg 2035 - Bereich Goldshöfe
3. Rathaus Aalen - Baubeschluss für den 3. Bauabschnitt der Betonfassadensanierung
4. Bauhof Aalen: Baubeschluss für Containerhof und E-Mobilität
5. Bebauungsplan „Hugo-Closs-Straße“ im Planbereich 04-01, Plan Nr. 04-01/2 in Aalen-Kernstadt und Satzung über örtliche Bauvorschriften für das Bebauungsplangebiet, Plan Nr. 04-01/2 – Aufstellungsbeschluss gem. § 2 BauGB
6. Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Wasseralfingen - Mäi-ergasse“
7. Besetzung Auswahlgremium Investitionsauswahlverfahren (IAV) Wohnen am Tannenwäldle
8. Verschiedenes

Aalen, 10.01.2024  
gez.  
Brütting  
Oberbürgermeister

Hinweis: Alle Räumlichkeiten sind barrierefrei. Uns ist auch eine barrierefreie Kommunikation wichtig.

Bitte teilen Sie uns daher per E-Mail an ratsinformation@aalen.de mit, ob Sie eine/n Gebärdendolmetscher\*in oder andere Hilfestellungen benötigen.

Änderungen vorbehalten!\*

\*siehe Homepage unter www.aalen.de im Bürgerinformationssystem „Allris“

KREATIV WERDEN MIT HOLZ UND METALL

**Jugendwerkstatt im Haus der Jugend Aalen**

Für alle, die gerne basteln, bauen und werkeln, hat das Haus der Jugend ein tolles Angebot parat

Gedacht ist die kreative Jugendwerkstatt für alle Jugendlichen zwischen 12 und 16 Jahren. Wer nach Herzenslust mit Holz und Metall tüfteln, hämmern und bohren will, ist hier genau richtig. Das passende Werkzeug hält das Haus der Jugend bereit. Die kreativen Ideen kommen von den Teilnehmenden der Kreativwerkstatt. Ob allein oder mit Unterstützung der Betreuer\*innen werden unter Anleitung eigene Projekte aus Holz oder Metall in die Tat umgesetzt. Die Betreuer\*innen erklären dabei

auch, wie die Maschinen in der Werkstatt benutzt werden müssen.

INFO:

Die Veranstaltung ist kostenfrei, lediglich Materialkosten können anfallen (je nach Materialbedarf).

Termine:  
Samstag, 20. Januar | 9 bis 14 Uhr  
Samstag, 27. Januar | 9 bis 14 Uhr  
Ort: Haus der Jugend,  
Friedhofstraße 8, 73430 Aalen  
Anmeldungen sind ab sofort unter  
www.unser-ferienprogramm.de/aalen/  
programm.php möglich.

STELLENANZEIGEN

**Aktuelle Stellenausschreibungen**

**Mitarbeiterin (m/w/d) für Service & Support im Bereich Schul-IT**  
Kennziffer: 1323/12

**Sachbearbeiterin (m/w/d) für den Bereich Bürgerdienste beim Bezirksamt Unterkochen**  
Kennziffer: 3023/15

**Sachbearbeiterin (m/w/d) für das Beitragswesen**  
Kennziffer: 6023/12

**Mitarbeiterin (m/w/d) für die Kasse im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“**  
Kennziffer: 8023/15

Die kompletten Ausschreibungstexte sowie Informationen zur Stadt Aalen sind unter [www.aalen.de/karriere](http://www.aalen.de/karriere) zu finden.



Hier findet  
Karriere Stadt.



[www.aalen.de](http://www.aalen.de)



DIE STADT PRÄSENTIERT SICH AUF EUROPAS GRÖSSTER TOURISMUSMESSE

# Aalen auf der CMT in Stuttgart

Vom 13. bis 21. Januar findet in Stuttgart wieder Europas größte Messe für Caravan und Tourismus statt. Auch Aalen präsentiert sich dort unter dem Dach der Schwäbischen Alb in Halle 6 am Stand B81.

Bereits am ersten CMT-Wochenende herrschte in der Stuttgarter Messe großer Andrang, da an diesen beiden Tagen auch die beliebten Themen Wandern und Radfahren als eine Sondermesse prominent präsentiert wurden. Der Aalener Stand ist in Halle 6 zu finden, gemeinsam mit weiteren Destinationen unter dem Dach des Tourismusverbandes Schwäbische Alb. Mit im Gepäck haben die Kolleginnen der Tourist-Information die touristischen Highlights von Aalen, die auch beim Stuttgarter Publikum auf großes Interesse stoßen. Schließlich liegt Aalen nur wenige von Stuttgart entfernt, also ein ideales Ziel für einen Tagesausflug oder auch einen Wochenendtrip. Angeboten werden Aktivverlebnisse und kulturelle Highlights, die mit Besonderheiten im Jahr 2024 aufwarten:

## MUSEEN UND BERGWERK

Das Limesmuseum auf dem UNESCO-Welterbe-Gelände feiert in diesem Jahr seinen 60. Geburtstag mit zahlreichen Sonderveranstaltungen. Die Jubiläumsveranstaltung findet am 29. September statt.

Das Besucherbergwerk Tiefer Stollen in Aalen-Wasseralfingen ist das größte Schaubergwerk seiner Art in Baden-Württemberg und Schloss Fachsenfeld

## AUFMERKSAMKEITEN FÜR NEUGEBORENE UND BRAUTPAARE

# Geschenke der Stadt an neugeborene Kinder und Brautpaare

Ab dem Jahr 2024 erhalten neugeborene Aalener Kinder und Brautpaare ein Geschenk der Stadt Aalen

Neugeborene Aalener Kinder erhalten ab dem Jahr 2024 ein Begrüßungs-geschenk der Stadt in Form eines Baby-Halstuchs aus Bio-Musselin, hergestellt aus nachhaltigen Materialien. Dieses wird den Eltern zusammen mit den gebührenfreien Geburtsurkunden und einer Glückwunschkarte von Oberbürgermeister Frederick Brütting übersandt. Jedes Jahr erblickt etwa 7000 Aalener Erdenbringer das Licht der Welt. Auch die Babys, die außerhalb Aalens geboren werden, aber in Aalen



Marion Fromberger und Simon Gegenheimer bei der CMT in Stuttgart am Stand der Stadt Aalen in Halle 6, Stand B81. Foto: Stadt Aalen

mit seinem weitläufigen Landschaftspark ist ein besonderer Besuchermagnet mit einzigartigem Ambiente. Entspannung und Wohlgefühl vermitteln die Limes-Thermen in römisch-antiken Ambiente. Das „explorhino“ Science Center auf dem Campus der Hochschule ist ein Museum zum Anfassen und Mitmachen. Alles auch für Einheimische einen Besuch zum Wieder-Entdecken wert.

## KULTURHÖHEPUNKTE

Kulturelle Highlights im Jahreslauf von Aalen sind das Internationale Fest am 6. und 7. Juli, die Reichsstädter Tage vom 13. bis 15. September und das Aalener Jazzfest vom 6. bis 9. November, nur um einige der fixen Veranstaltungen im

Jahr 2024 zu nennen, die weit über die Stadt hinaus bekannt sind.

## SPORTLICHE EVENTS

Richtig sportlich geht es am 13. Juli 2024 zu. Hier verwandelt sich die Aalener Innenstadt in einen Weltmeisterparcours für die Austragung der Mountainbike Eliminator Weltmeisterschaften 2024. Die Champions jedes Landes werden in ihren jeweiligen Nationaltrikots durch die Innenstadt fahren. Eingebunden wird das Rennen der Weltbesten in eine Vielzahl von Side-Events wie dem Mountainbike Racingteam Kidsday, Aktivitäten der Vereine und musikalischen Showacts am Abend. Die beiden Lokal-Matadoren und Weltcupsieger aus Deutschland,

Marion Fromberger und Simon Gegenheimer, haben sich am Eröffnungstag am Messestand der Stadt Aalen mit ihren Rädern und einer Autogrammbuchstempel für das Event im Juli zu rühren und die Sportstadt Aalen zu präsentieren.

Ganz neu ist die touristische Internetseite von Aalen unter [www.aalen-tourismus.de](http://www.aalen-tourismus.de). Es wurde ein umfassender Relaunch durchgeführte und die Seite ging pünktlich zum Start der CMT online. Benutzerfreundlich und kompakt, mit allen wichtigen Infos und einer benutzerfreundlichen Oberfläche.

## INFO:

Die CMT dauert bis einschließlich Sonntag, 21. Januar und hat täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Und noch ein Tipp ist „Äbler-Tag“. Das heißt, alle Bewohner\*innen der Alb haben freien Eintritt. Mit dem Aktionscode „ALBLIEBE24“ können sich alle Alb-Fans, die ihren Wohnsitz in der Urlaubsregion Schwäbische Alb haben, unter [www.messe-stuttgart.de/cmt](http://www.messe-stuttgart.de/cmt) eine Freikarte für den Äblerstag am 19. Januar sichern. Die Schwäbische Alb ist in diesem Jahr offizieller Genusspartner der CMT und wird sich mit verschiedenen Aktionen präsentieren so z. B. mit einer Kochshow mit Marc Winter und Stargast Gerlinde Kretschmann. Weitere Infos zur CMT gibt es in der Tourist-Information, Reichsstädter Straße 1, 73430 Aalen, per Telefon unter 07361 52-2358 oder per Mail unter [tourist-info@aalen.de](mailto:tourist-info@aalen.de)

## VOLKSHOCHSCHULE

- **Skalenübergreifende Mikroskopie** mit Andreas Walter  
Donnerstag, 18. Januar | 19 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Demokratische Republik Kongo: Die Wahlen und der Konflikt im Ostkongo**  
mit Montag Wrons-Passmann  
Montag, 22. Januar | 18 Uhr  
Ort: Hochschule Aalen, Eingang Ludwigstraße, AH -1.01 (UG) im Aulagebäude
- **Vortrag mit Anmeldung: Politik Matinee** mit Matthias Hofmann  
Montag, 22. Januar | 10 Uhr  
Ort: Torhaus, Paul-Ulmschneider-Saal, EG
- **Ihr Visionboard 2024**  
mit Karin Sesselmann  
Mittwoch, 24. Januar | 19 Uhr  
Ort: Torhaus, Unterrichtsraum 1, 3.OG
- **Online-Vortrag: Schnee als Thema der Kunst** mit Markus Golser  
Mittwoch, 24. Januar | 19 Uhr
- **mit Desinformation**  
mit Julia Kaltenbacher  
Donnerstag, 25. Januar | 18 Uhr

## INFO:

Das Gesamtprogramm ist unter [www.vhs-aalen.de](http://www.vhs-aalen.de) zu finden. Auch Onlineanmeldungen sind hier jederzeit möglich.

## DER THEATERRING LÄDT EIN

### „Woyzeck“ als Opernspiel

Was treibt einen Menschen in die Gewalt? Wie viel kann ein Mensch aushalten, bis er innerlich zerbricht? Georg Büchner kommt in seinem Dramenfragment „Woyzeck“ zu dem Schluss: „Jeder Mensch ist ein Abgrund; es schwindelt einem, wenn man hinabsieht.“

Woyzecks Vorgesetzter, sein Hauptmann demütigt ihn, weil er Geldmangel nicht heiraten darf, betrügt ihn. Sein Zusatzwerk als medizinisches Versuchskaninchen zermürbt ihn zusätzlich, bis er es nicht mehr aushält und selbst Gewalt gegen seine Geliebte anwendet.

Woyzeck gilt als erstes Sozialdrama der deutschen Literaturgeschichte, das die negativen Folgen der Industrialisierung beleuchtet.

Georg Büchner untersucht am „Subjekt Woyzeck“ wie sehr das Individuum von gesellschaftlichen Bedingungen abhängt. Er geht der Frage nach, wie frei sie in ihrer Entwicklung sind, oder ob ihr Schicksal durch äußere Umstände bereits schicksalhaft determiniert ist.

Eine Fragestellung, die brandaktuell ist. Das Theater der Stadt Aalen und die Opernfestspiele Heidenheim wählen das Stück daher für eine Kooperation aus und schufen mit ihrer Interpretation eine spannende Mischung aus Oper und Theater.

Im Rahmen der 26. Baden-Württembergischen Theatertage wurde das Drama am 26. Mai 2023 in Aalen uraufgeführt. Der Theaterring Aalen bietet nun noch einmal die Möglichkeit, sich Georg Büchners Werk zu nähern.

## INFO:

Termin: Mittwoch, 24. Januar, 20 Uhr in der Stadthalle Aalen. Die Veranstaltung ist Teil der Reihe Theaterring. Mehr Informationen unter [www.aalen-kultur.de](http://www.aalen-kultur.de)  
Karten gibt es im Vorverkauf in der Tourist-Information Aalen, Telefon 07361 52-2359 oder unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

gemeldet sind, erhalten dieses Geschenk.

Alle Brautpaare, die im Standesamtsbezirk Aalen, Aalen-Ebnat und Aalen-Waldhausen heiraten, erhalten ab dem Jahr 2024 ebenfalls ein Geschenk. In der Geschenktüte befinden sich ein Holzkochlöffel aus deutschem Buchenholz mit dem Logo des Aalener Spions, Herznudeln von der Heimatsmühle sowie eine Fairtrade-Bio-Tomatensauce. Dieses Geschenk, unter dem Motto „Liebe geht durch den Magen“, wird den Brautpaaren bei ihrer standesamtlichen Trauung überreicht.



OB Frederick Brütting (li.) gratuliert Familie Gold zur Geburt ihres Sohnes Frederick mit einem Spion-Lätzchen. Ulrike Holz (2.v.r.), Amtsleiterin Bürgerservice und öffentliche Ordnung, und Ute Horn (re.), Sachgebietsleiterin Standesamt, freuen sich mit der Familie. Foto: Stadt Aalen

## STADT UNTERSTÜTZT LOKALE ENTWICKLUNGSZUSAMMENARBEIT

# Eine Welt Fonds 2024

Auch in diesem Jahr bezuschusst die Stadt Aalen lokale Initiativen der Entwicklungszusammenarbeit. Es sind auch wieder Projekte der Bildungsarbeit vor Ort in Aalen eingeladen, sich zu bewerben. Die Anträge können bis zum 15. April eingereicht werden.

Seit 1999 fördert die Stadt Aalen jährlich das Engagement lokaler Initiativen zur Entwicklungszusammenarbeit. Neben dem wichtigen Beitrag zu den Projekten im Globalen Süden möchte die Stadt Aalen auch hier vor Ort das global verantwortliche Handeln fördern. Deshalb ist es seit zwei Jahren möglich, für entwicklungspolitische Bildungs- und Informationsprojekte in Aalen einen Zuschuss zu beantragen. Sei es ein Projekt zu den Produktionsbedingungen unserer Kleidung, den ökologischen Auswirkungen von Monokulturen weltweit oder die Auseinandersetzung mit der Kolonialgeschichte in sogenannten „Entwicklungsländern“ – ein Zuschuss über den Eine Welt Fonds kann auch hierfür beantragt werden.

Mit der Unterzeichnung der Musterresolution Agenda 2030 des Deutschen Städte- und Gemeindetags im Jahr 2019 hat sich die Stadt Aalen zu den 17 Nachhaltigkeitszielen der Vereinten Nationen bekannt. Mit der Förderung von lokalen Bildungsangeboten wird auch über den Eine Welt Fonds betont, dass Entwicklung und Verantwortungsübernahme überall stattfinden muss, um die 17 Nachhaltigkeitsziele global umzusetzen.

## INFOS:

Weitere Informationen und das Antragsformular für eine Bewerbung um Fördermittel finden sich auf der städtischen Homepage [www.aalen.de/einewelt](http://www.aalen.de/einewelt). Auf der Homepage sind die Vergabekriterien aufgelistet. Bewerbungsfrist ist der 15. April 2024. Für Rückfragen steht die Stabsstelle für Chancengleichheit, demografischen Wandel und Integration unter Tel. 07361 52-2851 oder [sdg@aalen.de](mailto:sdg@aalen.de) zur Verfügung.

## MITMACHEN AUSDRÜCKLICH ERWÜNSCHT

# JazzSession im KubAA

Eröffnung mit der Formation „Trio Sótano“

Zwei Gitarren und einen Kontrabass. Mehr benötigt das Trio Sótano nicht, um das Publikum in die Welt des Gypsy-Jazz und bekannter Gitarrenmelodien mitzunehmen. Tobias Knecht (Gitarre), Andreas Franz (Gitarre) und Markus Braun (Kontrabass) lassen den Gypsy-Swing der 20er und 30er Jahre wieder aufleben. Dazu spannt das Trio den Bogen zu bekannten Klassikern aus der Rock- und Popwelt, lässt eigene Kompositionen einfleßen und überrascht neben ausgefeilten Arrangements mit Spielfreude und Virtuosität. Klassiker wie „Minor swing“, „Les yeux noirs“ oder auch Mozarts „Rondo alla turca“ und Filmmusik von Ludovico Einaudi erstrahlen durch die Besetzung aus zwei Gitarren und einem Kontrabass in neuem Glanz. Im Vordergrund stehen handgemachte Musik und die Kunst an den Saiten. Das Trio kommt dabei ohne großen technischen Auf-

wand aus. Den drei studierten Musikern sind neben einer gewissen Fingerfertigkeit vor allem Spielfreude und Spontaneität wichtig. Diese wird dem Publikum bei Swing-Klassikern von Django Reinhardt und ausgefeilten Eigenkompositionen nicht lange verborgen bleiben. Beste Voraussetzungen für ein abwechslungsreiches Konzerterlebnis.

Im Anschluss ist die Bühne wieder frei für alle, die gerne Jazz spielen oder ähnliche Genres abseits des Mainstreams bedienen möchten.

## INFO:

Mittwoch, 24. Januar um 20 Uhr im Foyer des Kulturbahnhofs Aalen, Georg-Elser-Platz 1.

Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen. Mitmachen ist ausdrücklich erwünscht!

## GOTTESDIENSTE

## Katholische Kirchen:

**Heilig-Kreuz-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier der ital. Gemeinde, 19 Uhr, Eucharistiefeier; **Marienkirche:** Sa., 8 Uhr Eucharistiefeier; So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier mit Taufe und Erstkommunionkindern; **Peter u. Paul-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **Salvatorkirche:** So., 10.30 Uhr, Wortgottesfeier mit Kommunion, Kinderkirche im Meditationsraum; **St.-Michael-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier kroatisch/deutsch; **St.-Bonifatius-Kirche:** Sa., 18.30 Uhr, Vorabendmesse; **St.-Elisabeth-Kirche:** So., 9 Uhr, Eucharistiefeier; **St.-Thomas-Kirche:** So., 10.30 Uhr, Eucharistiefeier, Vorstellung der Erstkommunionkinder; 17 Uhr, Wortgottesfeier „Eine spirituelle Reise“; **Weitere Gottesdienste:** St. Augustinus: Sa., 9 Uhr, Gottesdienst russ.-orth.; Ostalbklinikum: So., 9 Uhr, Ev. Gottesdienst

## Evangelische Kirchen:

**Christushaus Waldhausen:** So., 10.30 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Bender; **Christuskirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst, Dekanin i. R. Richter; **Evangelisches Gemeindehaus:** So., 10 Uhr, Gottesdienst am Kocher, Thema: Schön gemacht – Tauferinnerung mit Konfi3, Pfarrerin Langfeldt & Team; **Johanneskirche:** Sa., 18.30 Uhr, Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche, Pfarrerin Stier; **Ostalbklinikum:** So., 9 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin Stier; Stadtkirche: So., 10 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl, Pfarrerin Stier

## Sonstige Kirchen:

**Biblische Missionsgemeinde Aalen:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst und Kindergottesdienst; **Ev. freikirchliche Gemeinde (Baptisten):** So., 10 Uhr, Gottesdienst, parallel dazu Kinderprogramm; **Evangelisch-methodistische Kirche:** So., 10 Uhr, Gottesdienst; **Gospelhouse:** So., 10.10 Uhr, Gottesdienst; **Hoffnung für Alle:** So., 9.45 Uhr, Gottesdienst mit Kinderkirche; **Neuapostolische Kirche:** So., 9.30 Uhr, Gottesdienst; Mi., 20 Uhr, Gottesdienst

## BEGEGNUNGSSTÄTTE BÜRGERSPITAL

## Veranstaltungen

**Kleine Hausband**  
„Beschwingt ins neue Jahr“  
Donnerstag, 18. Januar  
ab 14.30 Uhr | Café 1. OG

## Wohlfühltag

„Ein märchenhafter Wohlfühltag“  
Dienstag, 30. Januar

10 bis 16 Uhr | Saal 3. OG  
Ein Märchen erzählt davon, dass man auch im Alter noch lange nicht ausgeht hat und wie Leben und Wohnen im Alter gestaltet werden können...

Rythmische Trommeln und zarte Saitenklänge sind Elemente des Tages. Die Tischharfen dürfen gerne ausprobiert werden.

Kosten: 17 Euro (Mittagessen, Nachtschisch, Kaffee, Kuchen, 1 Kaltgetränk)  
Begleitet vom Team Ehrenamtliche und Susanne Traub  
Anmeldeschluss: 24. Januar

„Gemeinsam statt einsam“  
Termin begleiteter Mittagstisch

„Lachen-Machen“  
Dienstag, 6. Februar  
12 Uhr | Café 1. OG  
Kosten: 7,50 Euro  
Anmeldeschluss:  
Donnerstag, 1. Februar

## INFO:

Begegnungsstätte Bürgerspital,  
Telefon 07361 52-2501,  
E-Mail buergerspital@aalen.de

## Fortsetzung von Seite 1: Jahresrückblick 2023 – das zweite Halbjahr

Am 26. August wird im Beisein von Künstler Gunter Demnig in Wasseralfingen die erste Stolperschwelle im Stadtgebiet verlegt. Mit ihr soll den mehr als 400 KZ-Häftlingen, die 1944/45 in Wasseralfingen inhaftiert waren, gedacht werden.

## September

Der Treffpunkt Rötberg feiert sein 50-jähriges Bestehen.

Oberbürgermeister Frederick Brütting eröffnet gemeinsam mit Vertreter\*innen des Gemeinderates und des Jugendgemeinderates, eine Calisthenics-Anlage am Bohlschulplatz.

Im September eröffnet in Unterkochen der Bike-Park „Christophorus-Family-Campus“. Initiiert von der Papierfabrik Palm, bietet er Mountainbikern aller Alters- und Leistungsstufen vielfältige Möglichkeiten.

Die Natur-Kita auf dem Festplatz der Gartenfreunde Fachsenfeld e. V. wird eröffnet. In der als Interimslösung gedachten Kitagruppe können bis zu 20 Kinder betreut werden.

Das Theater der Stadt Aalen startet mit einer neuen Leitungsstruktur in die Spielzeit 2023/2024. Tonio Kleinknecht und Tina Brüggemann leiten das Theater als Doppelspitze.

39 Auszubildende und Studierende in 19 verschiedenen Berufen starten am 1. September bei der Stadt Aalen in ihr Berufsleben.

Am 13. September wird das neue Tourismuskonzept vorgestellt. Dazu wurden unter dem Leitmotiv „Aalen bewegt und verbindet“ in mehreren Arbeitsgruppen Visionen für Aalen erarbeitet.

Am 16. September findet eine Großübung der Feuerwehr auf dem Triumph-Gelände statt. 170 Einsatzkräfte von DRK und Feuerwehr üben den Ernstfall eines Industriebrandes.

Am Donnerstag vor den Reichsstädter Tagen wird der zweite Bauabschnitt der Kocherrenaturierung im Bereich des ehemaligen UNION-Areals eröffnet. Rund 4,5 Millionen Euro wurden investiert. Davon trägt das Land rund die Hälfte.

Aalen feiert mit den Reichsstädter Tagen das traditionelle Stadtfest. Die Delegationen der Partnerstädte treffen sich zu einer Klimakonferenz. Ergebnis ist eine gemeinsame Erklärung aller Städte, sich in Zukunft zum Thema Klimaanpassung miteinander auszutauschen, um voneinander zu lernen und miteinander zu handeln.

Am 23. und 24. September finden im Limesmuseum die Römertage statt. Fast 10.000 Besucherinnen und Besucher wollen das römische Leben am Limes vor 1.800 Jahren kennenlernen.

## GUT BESUCHTER ADVENTSTREFF IM BÜRGERSPITAL

## Gemeinsam statt einsam

Das Amt für Soziales, Jugend und Familie der Stadt Aalen veranstaltete Anfang Dezember einen weihnachtlichen Adventstreff für Aalener\*innen, ausdrücklich auch für Menschen in besonderen Lebenslagen.

Etwa 30 Personen folgten der Einladung des Sozialdienstes der Stadt Aalen und trafen sich in der Begegnungsstätte Bürgerspital, um Kaffee und köstlichen Kuchen zu genießen, sich Weihnachtslieder zu wünschen und zu singen. Die Klavierbegleitung wurde freundlicherweise durch eine ehrenamtliche Helferin übernommen. Bürgermeister Karl-Heinz Ehrmann las zudem eine Adventsgeschichte vor mit dem schönen Fazit „Wer nicht träumt, lebt nicht mehr.“

Anschließend besuchten alle gemeinsam den Weihnachtsmarkt in der Aalener Innenstadt und genossen leckeres warmes Essen und Fruchtepunsch. Das Feedback der Gäste zu dieser Veranstaltung



Große Freude bei der offiziellen Eröffnung des Stadtovals im Juli mit zahlreichen Ehrengästen.

Foto: Stadt Aalen

Die Aalener Friedhofstage informieren auf dem Waldfriedhof am 20., 23., 24. September zu aktuellen Trends zu Grabpflege und Grabgestaltung.

Unter dem Motto „Neue Räume – kein Platz für Rassismus“ finden im Rahmen der interkulturellen Woche von 24. September bis 15. Oktober wieder zahlreiche Veranstaltungen statt.

Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 28. September verpflichtete Oberbürgermeister Brütting Manuel Reiger und Enrico Königer (beide FDP Plus) auf ihr neues Amt als Mitglied im Aalener Gemeinderat. Sie rücken nach für die beiden Stadträte Arian Kriesch und Dr. Philipp Frank (FDP Plus), die berufsbedingt ausgeschieden sind.

## Oktober:

Seit Oktober ist es möglich, Erstanträge auf Mietzuschüsse im Wohngeld online über das Landesverwaltungsportal service-bw zu stellen.

Der Jugendgemeinderat veranstaltet am 20. Oktober einen venezianischen Maskenball im Aalener Kulturbahnhof.

Im Oktober beschließt der Gemeinderat nach eingehender Beratung ab Januar 2024 die alte Musikschule dem Landkreis für die temporäre Unterbringung von Geflüchteten, vorwiegend aus der Ukraine, bereitzustellen.

Der geplante neue Zeiss-Standort in Aalen-Ebnat wird konkret. OB Brütting gibt im Gemeinderat den Verkauf städtischer Grundstücke in Ebnat an das Unternehmen bekannt.

Der Triumph-Outlet Store öffnet in der Innenstadt in 1A-Lage am oberen Marktplatz.

Mit einem Festakt im Rathaus feiert die Lokale Agenda 21 Aalen ihr 25jähriges Bestehen.

## November:

Die Umsetzung des Medienentwicklungsplanes an den 21 städtischen Schulen ist fast abgeschlossen. Stand November sind 521 Displays und 374 Medientische für die Lehrkräfte in Be-

trieb genommen worden. Rund 7.000 iPads wurden an die Schulen ausgeliefert, in den EDV-Räumen sind 565 Notebooks und über 713 PCs installiert worden.

Am 6. November wählt der Gemeinderat in öffentlicher Sitzung die beiden Beigeordneten für die nächsten acht Jahre. Wolfgang Steidle wird einstimmig bei einer Enthaltung als Erster Bürgermeister wiedergewählt und behält die Leitung des Baudezernats. Bernd Schwarzendorfer setzt sich in einer Stichwahl gegen Mitbewerber Ralf Meiser durch. Er wird ab 1. Februar 2024 die Leitung des Dezernat III übernehmen.

Das 32. Aalener Jazzfest, organisiert vom Verein kunterbunt in Kooperation mit der Stadt, findet vom 8. bis 12. November in der Stadthalle Aalen statt.

Am 9. November findet auf dem Gelände des Limesmuseums die traditionelle Martinsfeier statt, die das Amt für Kultur und Tourismus, das Limesmuseum und die evangelische und katholische Kirchengemeinde jedes Jahr gemeinsam veranstalten.

Der Fußgängersteg über die Bahngleise zum Stadtoval wird am 10. November eröffnet. Die Marching Band der Musikschule und die Bigband des Schubart-Gymnasiums begleiten musikalisch die Eröffnung. Die Brücke ist 141 Meter lang und überspannt die Schienen barrierefrei in 8,50 Metern Höhe.

„Nachts im Museum“ - am 12. November öffnen das explorhino, das Limesmuseum und das Besucherbergwerk „Tiefer Stollen“ für rund 1000 Besucherinnen und Besucher bis spät in die Nacht.

Der Ortschaftsrat Unterkochen stimmt für die Einrichtung einer Notfallunterkunft für Geflüchtete in der ehemaligen Friedensschule Unterkochen. Der Landkreis wird bis zu 90 Geflüchtete dort unterbringen können.

Die Stadt stellt Varianten für eine direkte verkehrliche Anbindung des Klinikstandorts Kälblesrain an die B19 vor.

Der Reinhard von Koenig Preis für Technik und Fortschritt (10.000 Euro)

wird bei einem Festakt im Schloss Fachsenfeld an Jonas Andrulis, den Gründer und Geschäftsführer des Heideberger Start-ups Aleph Alpha, verliehen.

Das Aalener Weihnachtsland auf dem Spritzenhausplatz sorgt vom 27. November bis 23. Dezember für Weihnachtsstimmung. Beim ACA Weihnachtsgewinnspiel werden 16 Fiat 500 Elektro für elf Monate verlost.

Der Neubau des Galgenberg-Kreisel ist fast abgeschlossen. Die Baumaßnahme hat rund 1,3 Millionen Euro gekostet, die Hälfte davon wird vom Land gefördert.

## Dezember:

Ulrike Holl, neue Leiterin der städtischen Gebäudewirtschaft, tritt am 1. Dezember ihren Dienst an.

In Hofen werden mit der „Krippengruppe am Pfarrgarten“ zehn Betreuungsplätze für Kinder unter drei Jahren geschaffen.

Im Gebäude Marktplatz 2 öffnet das Sozialberatungszentrum der Stadt, das zukünftig mehrere sozialpädagogische Fachdienste unter einem Dach vereint.

Der „Stadtwerke Aalen Eispark“ öffnet am 8. Dezember an neuem Standort neben dem Rathaus. Wegen der Vorbereitungen zur Wiederherstellung des Gaulbads kann der ehemalige Westparkplatz interimweise genutzt werden.

Am 7. und 8. Dezember findet unter großem Zuspruch der Weihnachtsmarkt im und am Tiefen Stollen in Wasseralfingen statt.

Am 11. Dezember wird der kommunale Energieleitplan vorgestellt. Der Plan analysiert den aktuellen und zukünftigen Stromverbrauch der Stadt. Er benennt die Potenziale für Solarenergie, Umweltwärme, Windkraft, Geothermie und Abwärmennutzung.

Der städtische Bauhof versorgt sich zukünftig klimafreundlich mit Nahwärme aus dem Netz der Stadtwerke Aalen. Rund 100.000 Euro investiert die Stadt in die Umrüstung der Liegenschaft.

## ÖFFENTLICHE AUSSCHREIBUNGEN

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen |  
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de schreibt nach  
§ 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen –  
Aluminiumtürelemente aussen/innen

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter  
<https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de>  
veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform  
<https://www.subreport.de/E96783253> bezogen werden.  
Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw.  
stefan.jendrusch@subreport.de

Die Stadt Aalen | Gebäudewirtschaft | Marktplatz 30 | 73430 Aalen |  
Telefon: 07361 52-1337 | E-Mail: gebaedewirtschaft@aalen.de schreibt nach  
§ 12 Abs. 1 VOB/A aus:

Neubau Feuerwehrhaus Unterkochen –  
Fensterbau- und Verglasungsarbeiten

Art und Umfang der Leistungen werden im Internet unter  
<https://www.aalen.de/ausschreibungen> und <https://www.subreport.de>  
veröffentlicht.

Die Vergabeunterlagen können ausschließlich über die Vergabeplattform  
<https://www.subreport.de/E86254199> bezogen werden.  
Kostenlosen Support erhalten Sie unter Telefon 0221 9857833 bzw.  
stefan.jendrusch@subreport.de

## INFO:

Die Aktivitäten des Sozialdienstes können mit Spenden unterstützt werden. Weiter Informationen gibt es beim Amt für Soziales, Jugend und Familie unter [amt-fuer-soziales@aalen.de](mailto:amt-fuer-soziales@aalen.de)